

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 29 (1907)
Heft: 14

Anhang: Zweite Beilage zu Nr. 14 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Neues vom Büchermarkt.

Der erste Schritt. Es gibt eine große Anzahl Bücher, sogar dicke Bände über Pflege der Gesundheit, Vorbeugung gegen Krankheit etc. Im allgemeinen werden Sie damit jedoch nicht viel anfangen können. Empfehlenswerter gerade für Sie ist das Galtens ergebene Zeitschrift, die sich mit der systematischen Kultur des Körpers befaßt. Uns ist eine Monatschrift „Körperkultur“ aus eigener Anschauung bekannt, die allgemein verständlich ganz Vorzügliches von bewährten Autoren bietet. Trotz seiner Vielseitigkeit und seiner schönen, zahlreichen Illustrationen kostet das Blatt bei freier Zustellung nur 3 Mk. jährlich. Der neue Jahrgang brachte in seinem ersten Heft — der Januarnummer — Aufsätze über Anmut der Bewegung, Turnen und Tanzen, Saftpflanze in der Ballfaison, Kultur-Barbaren im Salon, Tafeldecorationen u. s. w. Das zweite Heft beschäftigt sich ausschließlich mit dem Kinde: seiner Gemütsbildung, Körperkultur, Zahnpflege, Ernährung u. s. w. Das Märzheft bringt allgemeine Tagesfragen vom Gebiete der Körperkultur, Psychologie des Weibes, Aesthetik in der Körperkultur etc. Lassen Sie sich ein Probeheft kommen, das Ihnen der Verlag der Monatschrift „Körperkultur“ Bern SW 47, auf Verlangen gratis zuschickt.

Mister Anna, 103 Rezepte Englischer Puddings und Cakes. Leichtfaktische Anleitung für die deutsche Küche. 3. Aufl. (48 Seiten.) 8°. Zürich, Verlag: Art. Institut Orell Füssli. Preis Fr. 1.20.

Wenn auch im allgemeinen den Besuchern Englands, die vom Kontinent hinüberreisen, die englische Küche wenig auflaut, so finden doch die englischen Puddings und Kuchen meistens deren Anerkennung. Da diese Produkte der englischen Küche sich auch durch große Nährkraft und die Einfachheit der Zubereitung

auszeichnen, so fand die Sammlung von „103 engl. Rezepten“, die von einer Schweizerin zusammengestellt ist, den Beifall der Hausfrauen so sehr, daß eine dritte Auflage des kleinen Büchleins nötig geworden ist, was am besten beweist, daß es entschieden praktischen Wert für jede Haushaltung hat und als ein erwünschtes Küchenrequisit empfohlen werden darf.

Mahling Fr., Konfistorialrat, Probleme der modernen Frauenfrage. 85 S. eleg. kart. Mk. 1.—. Agentur des Rauben Hauses, Hamburg.

Nach einer einleitenden Ausführung über den gegenwärtigen Stand der Frauenfrage, in der auch Ellen Key mit ihrer Ablehnung des Christentums eingehend behandelt wird, behandelt der bekannte Verfasser zuerst die Probleme der Freiheit für die Frauen zur Arbeit und zur Bildung — Probleme, die ihrer Lösung schon weit entgegengeführt sind. Schwieriger noch und ungeklärter ist die Frage nach der rechtlichen Stellung der Frau: Gütertrennung als gesetzliches Güterrecht für Ehegatten, kirchliches Stimmrecht der Frau, aktives Wahlrecht der Arbeiterinnen zu den Gewerbebezirken, kommunales und endlich politisches Wahlrecht, letzteres auf dem Wege der berufständischen Organisationen — wie lange wird's dauern, bis da gangbare Wege gefunden sind! — Vor allem fordert



Wer seine Kinder den Gefahren, die die jetzige Jahreszeit mit sich bringt, nicht aussetzen will, gebe ihnen das bekannte Milch-Mehl **Galactina**, das durchaus kein gewöhnliches Kindermehl, sondern ein aus keimfreier Alpenmilch hergestelltes, leicht verdauliches gemachtes Milchpulver ist. Man hüte sich aber vor Nachahmungen und achte beim Einkauf genau auf d. Namen Galactina.

indes das Hauptproblem der modernen Frauenfrage, das der Mutterchaft, jetzt die Arbeit aller ernsthaft gutdenkenden Menschen. Mutterchaft und gewerbliche Arbeit, Mutterchaft und geistige Arbeit, wie ist's damit? Kann man die Frage lösen dadurch, daß man bloß sagt: die Frau gehört ins Haus? Organisationen und soziale Fürsorge aller Art ist nötig, auch wenn man grundsätzlich sagt: Mutterchaft und Beruf schließen sich aus. Die Frauenfrage ist eine sittlich-religiöse Frage, das sieht man bei der Erwägung des Problems der Mutterchaft in seiner prinzipiellen Bedeutung: keine Mutterchaft ohne Ehe, aber keine Ehe ohne Sittlichkeit, keine doppelte Moral für Mann und Weib! Dies sind in Kürze die Hauptgedanken dieser wertvollen Broschüre, die in die Hand jeder Frau, jedes gebildeten Mädchens gehört, und von der jeder, der sich mit dieser Frage beschäftigt, Kenntnis nehmen sollte!



Die erste Runzel ist der erste wahre Verdruß der schönen Frau. Man gebe ihr daher das Mittel, die selbe wieder loszuwerden. Dazu genügt die Anwendung der vortrefflichen **Crème Simon**, welche der Oberhaut ihre Elastizität wieder gibt, indem sie diese Falten verschwinden macht, die ein leidiges Anzeichen von vielen andern Runzeln ist, wenn man sich nicht vorsieht. Man gehe weiter in der Behandlung der Haut und wende **Reispuder Simon** an, welches als reiner Stärkereichs garantiert und somit besser ist als alle gewöhnlichen Puder, die aus Talg fabriziert sind. Dadurch erhält man sich ein **frisches Aussehen bis zum höchsten Alter hinauf.** (O 3601 c) [4506]

Der aus den besten Bitterkräutern der Alpen und einem leichtverdaulichen Eisenpräparat bereitete Eisenbitter von **Joh. P. Mosimann**, Apoth. in Langnau i. E., ist eines der wertvollsten Kräftigungsmittel. Gegen Appetitlosigkeit, Bleichsucht, Blutarmut, Nervenschwäche unübertroffen an Güte. — Feinste Blutreinigung. [4760]

gutes Aussehen fördert Exultant. Die Flasche à Fr. 2/2 mit Gebrauchsanweisung zu haben in allen Apotheken und Droguerien. (H 2000 Y)

Privat-Hoch- u. Haushaltungsschule

bei ganz beschränkter Schülerinnenzahl.

Per Monat 70 bis 80 Frs. je nach besonderen Ansprüchen. Jede Schülerin wird nach der Eigenart ihrer Auffassung unterrichtet. Besondere Wünsche für nur eine bestimmte Abteilung der Kochkunst (vegetarische Küche, Backen etc.) werden berücksichtigt. Theorie und Praxis im Berechnen und Zusammenstellen von Küchenzetteln für bestimmt gegebene Verhältnisse. Häusliche Buchhaltung. Übung in den fremden Sprachen. Piano. Grosser Garten. Kursdauer je nach dem Ziel der Ausbildung. Referenzen von früheren Zöglingen zur Verfügung. Anfragen unter Chiffre „Häusliche Ausbildung“ werden prompt beantwortet. [4698]

Glanzfarbseife ist ein feines Crème in Blechdosen, konserviert alle Leder u. gibt sofort Glanz. Bester Ersatz für säurehaltige Wische. [4823]



4772] (H 121 Lz)

Visit-, Gratulations- und Verlobungskarten in jedem Genre liefert prompt Buchdruckerei Merkur in St. Gallen.



Ganz bestimmt ist mein neuerdings bedeutend verbessertes

Hochglanzfett
RAS



das beste Glanz- und Konservierungsmittel für Chevreau-, Box-calf- und gewöhnliche gelbe u. schwarze Lederschuhe.

Ganz bestimmt gibt RAS rasch grossartig schönen Bürstenglanz und mit Lappen hernach poliert, geradezu Lackglanz.

Ganz bestimmt ist RAS wasserbeständig, färbt daher nicht ab und schützt den Fuss vor Nässe.

Ganz bestimmt enthält RAS keine Säuren, sondern ausschliesslich dem Leder zuträglich Rohstoffe, macht daher die Schuhe weich und ausserordentlich haltbar.

Ganz bestimmt bleibt mein verbessertes RAS bis zum letzten Reste in der Dose butterartig weich. [4464]

A. Sutter, Chemisch tech. Fabrik Oberhofen (Thurgau)

vorm. SUTTER-KRAUSS & Cie.

Gegründet 1858

Gegründet 1858

Günstig für Wiederverkäufer!

Günstig für Wiederverkäufer!

Aus der Musikschul.

Der Hansli juchet: „Mutter lueg
Mia Bünis a, s'isch s' best!
S'ist s' allerbest! Kei Zug und Zug.
Das ist es Freudebest!“

Jetzt lot's mer Tag und Nacht so Ruoh
En Guggertönig a'ge,
Und bring i' d' Mutter do derzuo,
Nuit anders wünsch i meh!

Wenn's Publikum denn hoch eückt
Zueloft mim Meisterpiel,
En Vorbeerfranz mi Stirne schmückt,
Denn sind mir zwei am Ziel! —

Du hast für mich viel tufig Stund,
Viel lästig Sorge g'ha;
Hast g'schaft und 'Gänd dir gribe wund
Für mich, din Musifma.

Doch isch fi do, die schöni Zit,
Denn lacht di's Mutterherz,
Und d'Sorge flend und himmelweit
Sit Kummer, Angst und Schmerz!“ —

Die Mutter loft, zum Auge us
Got's wien en helle Glanz, —
Sie betet: „Gott im Sternehus,
Gib du mim Hans de Kranz!“

Marie Sandmayer.

Die brennende Frage.

Du fragst mich: „Muß die Frau mit sorgen
Für's liebe Brot am andern Morgen,
Und bei des Mannes schwerem Stand,
In dem Erwerbe geh'n zur Hand?
Ob dann im Haus und bei den Kleinen
Auch alles wohl und recht mag scheinen!“
Da sag' ich Dir frisch in's Gesicht:
Zwei Herren dienen kann man nicht,
Und wär's auch ein geplagtes Weib;
Wenn sie gerrührt an Seel' und Leib
Von fremdem Fron im Heim soll schalten,
Kann sich kein gut Gebild entfalten.
Die stumme Klage ihrer Kleinen
Will mir die beste Antwort scheinen!
Und auch des Mannes müder Blick
Sagt viel, doch — nicht Familienglück!
Von einer Frau aus dem Volke.

Bleichsucht, Blutarmut, Nervenleiden.

Die meisten Nervenleiden hängen mit Blutarmut und Bleichsucht zusammen, einer fehlerhaften Beschaffenheit des Blutes. Das hervorragende Präparat, welches die Wissenschaft kennt, um dem Blut die fehlenden Elemente zuzuführen, besitzen wir in **Ferromanganin**, welches sich in solchen Fällen stets aufs vorzüglichste bewährt. Wenn der Blutzustand ein mangelhafter ist, treten nicht nur Nervenleiden auf, sondern es leiden die Funktionen aller menschlichen Organe. Man versäume nicht, Ferromanganin rechtzeitig in Anwendung zu bringen, um auch andern ernststen Krankheiten vorzubeugen.

Ferromanganin-Gesellschaft Basel, Spitalstraße 9. Ferromanganin ist zu Fr. 3.50 die Flasche zu haben in der Löwenapotheke, St. Leonhardsapotheke und Apotheke Hausmann A. G. in St. Gallen; Pharmacie International, Theaterstr. Zürich; Centralapoth. in Luzern; Sternapoth. Winterthur; Einhornapotheke Schaffhausen; Martysche Apotheke Glarus; Apotheke G. P. Tanner in Bern, a. u. B. B. B. 4773

Berner Halblein beste Adresse: Walter Gyga, Bleichenbach.

Elchina

neu belebt die Verdauungs-Organen
und das Nervensystem.

Vorzügliches China-Präparat. Nützlich für
Schwache und Ueberarbeitete. Gut für jedermann.
In Flaschen à Frs. 2.50 zu haben in d. Apotheken.

14763

Apoth. Rich. Brandt's
Schweizerpillen

Erprobt von:

Prof. Dr. R. Virchow, Berlin
„ v. Gietl, München (+)
„ Reclam, Leipzig (+)
„ v. Nussbaum, München (+)
„ Hertz, Amsterdam
„ C. Emmert, Bern
„ Eichhorst, Zürich
„ Brandt, Klausenburg
„ v. Frerichs, Berlin (+)
„ v. Scanzoni, Würzburg
„ C. Witt, Copenhagen
„ Zdekauer, St. Petersburg
„ Soederstätt, Kasan
„ Lambi, Warschau
„ Forster, Birmingham

seit über 30 Jahren von Professoren,
praktischen Aerzten und dem Publi-
kum angewandt und empfohlen als
billiges, angenehmes, sicheres und un-
schädliches

Haus- und Heilmittel
bei Störungen in den Unterleibs-
Organen

Leberleiden, Hämorrhoidalbeschwer-
den, trägem Stuhlgang, zur Gewohn-
heit gewordener Stuhlverhaltung und
daraus entstehenden Beschwerden,
wie: Kopfschmerzen, Schwindel,
Atemnot, Beklemmung, Appetitlosig-
keit etc.

Man schütze sich beim Ankauf

vor nachgeahmten Präparaten, indem
man in den Apotheken stets nur ächte
Apotheker Richard Brandt'sche
Schweizerpillen (Preis pro Schachtel
mit Gebrauchs-Anweisung Fr. 1.25)
verlangt und dabei genau auf die
neben abgedruckte, auf jeder Schach-
tel befindliche, gesetzlich geschützte

Marke (Etikette) mit dem weissen Kreuze im roten Felde und
dem Namenszug Rich. Brandt achtet. Gegen Einsendung einer
solchen auf der Schachtel befindlichen Etikette als Drucksache zu
2 Cts. erhält jedermann gratis und franko einige prächtige An-
sichtspostkarten der Schweiz. 14667

Apotheker Rich. Brandt's Nachfolger, Schaffhausen.



Bleichsucht



braucht nicht mehr mit Eisen- und
Kraftnährmitteln behandelt zu werden,

Dr. Fehrlin's Histosan

führt auf ganz natürlichem Wege eine
rasche Wiederherstellung herbei. Nach
dem Gebrauch von Histosan schwinden
bald alle Zeichen von Blutarmut, Herz-
klopfen, Ohnmachtsanfälle u. s. w. und
es tritt eine Kräftigung des Allgemein-
befindens ein.

Original-Syrup-Flaschen à Fr. 4.—. Original-Tabletten-Schachteln à Fr. 4.—, kleine
Tabletten-Schachteln à Frs. 2.25. In den Apotheken, oder wo nicht vorrätig, direkt
franco von Dr. Fehrlin's Histosan-Depot Schaffhausen.

Wie auch wir vergeben...

Der neueste Roman von

W. Heimbürg

erscheint in der

Gartenlaube

Außerdem erscheinen Beiträge von Ludwig
Ganghofer, Ida Boy-Ed, Clara Viebig, Rudolf
Straß, Hans Arnold, Anton von Perfall u. a.

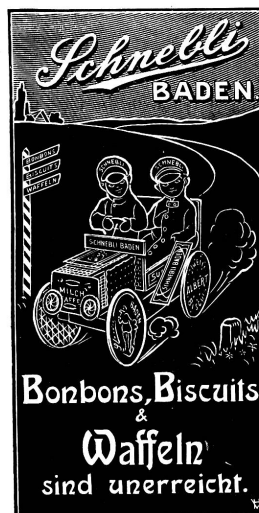
Ein Probeheft der „Gartenlaube“ mit „Zeit der Frau“ wird
zum Preise von 25 Pfg. von jeder Buchhandlung geliefert sowie
direkt vom Verlag Ernst Reiss Nachfolger G. m. b. H. in Leipzig.

4609

Pension für junge Mädchen

Mme und Melles Junod, Ste. Croix (Vaud).

Gründliche Erlernung der französischen Sprache. Näh- und Zuschneidekurs durch ge-
prüfte Lehrerin. — Handarbeiten. — Piano. — Haushaltung. — Preis Fr. 75.— per Monat, alle
Stunden inbegriffen. Prospekte und Referenzen. (H 21044 L) 4712

Probiert
muss man
Singers feinste Hauskonfekte
haben

und man wird sich überzeugen, dass
sie den Selbstgemachten nicht nach-
stehen. 14183

Nur feinste Zutaten.

Versand in 4 Pfund Collis netto
in 8 feinen Sorten gemischt franko
à Fr. 6.— gegen Nachnahme

Schweiz. Bretzel- & Zwiebackfabrik
Ch. Singer, Basel.

Gebrüder Bernhard

Baumschulen u. Samenhandlung

WIL (Kt. St. Gallen). 4748

Preisverzeichnisse gratis und franko.
Reichste Auswahl
winterharter, blühender Pflanzen.

Für 6.50 Franken

versenden franko gegen Nachnahme

bttto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen

(ca. 60—70 leichtbeschädigte Stücke

der feinsten Toilette-Seifen). 14614

Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.